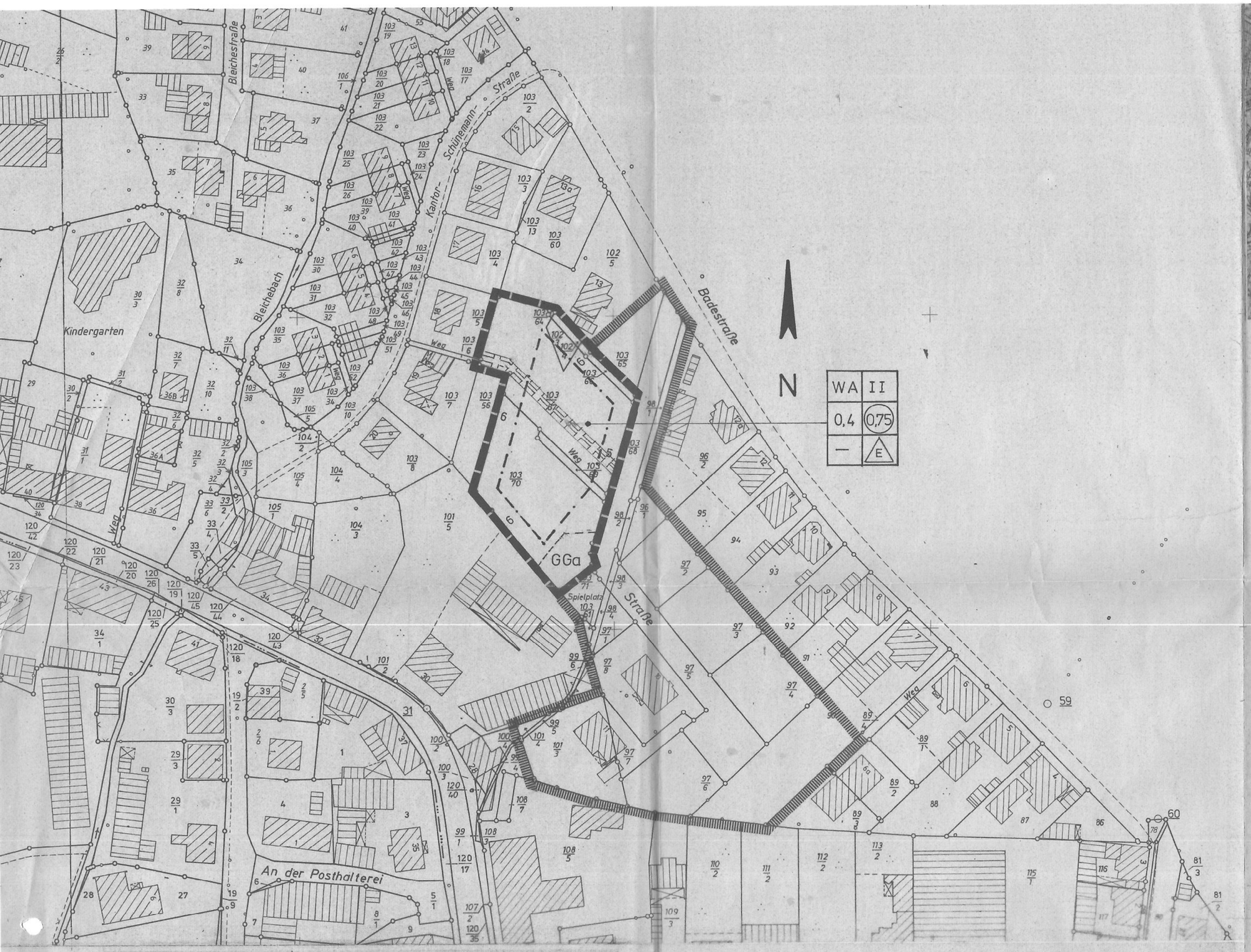

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA	Allgemeine Wohngebiete	§ 4 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	§§ 16, 17 BauNVO
0,4	Grundflächenzahl	§§ 16, 17 BauNVO
(0,75)	Geschoßflächenzahl	§§ 16, 17 BauNVO

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

E	Nur Einzelhäuser zulässig	§ 22 BauNVO
-·-·-	Baugrenze	§ 23 BauNVO

SONSTIGE PLANZEICHEN

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans	§ 9 Abs. 7 BBauG
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes	
	Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen	§ 9 Abs. 1 Nr. 4, § 22 BBauG
	Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BBauG
GGa	Gemeinschaftsgaragen	§ 9 Abs. 1 Nr. 4, § 22 BBauG

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22. 6. 1982 (Nds. GVBl. S. 229) hat der Rat der Stadt Bad Harzburg diesen Bebauungsplan Nr. 232/1, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Bad Harzburg, den 2. Mai 1984

Bürgermeister

stellv. Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke:
Kartengrundlage: Flurkartenwerk
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für die Stadt Bad Harzburg, erteilt durch das Katasteramt Goslar am 9. 7. 80 Az.: V1-194/79
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 15. 5. 84). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Goslar, den 15. 5. 84

Verm. Oberrat — Katasteramt Goslar

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BBauG wurde ausgearbeitet von der Stadt Bad Harzburg – Bauamt –.

Bad Harzburg, den 9. Januar 1984

stellv. Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Bad Harzburg hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes in seiner Sitzung am 2. Mai 1984 gem. § 13 BBauG als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Bad Harzburg, den 9. Mai 1984

stellv. Stadtdirektor

Ort und Zeit der Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BBauG sind am 12. Juni 1984 durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Goslar bekanntgemacht worden.
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 12. Juni 1984 rechtsverbindlich geworden.

Bad Harzburg, den 13. Juni 1984

Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Bad Harzburg, den 13. 6. 1985

Stadtdirektor

STADT BAD HARZBURG

BEBAUUNGSPLAN

”Gärtnerei Breyer”

1. Änderung

gem. § 13 BBauG

Maßstab 1 : 1000